

Ukip-Chef Nigel Farage im CICERO-Interview



[...] Desillusion mit der EU, nicht mit Europa. Desillusion mit einem hehren Traum, auf dessen Altar wir alle geopfert werden, ob wir wollen oder nicht. Nehmen wir doch als Beispiel die schrankenlose Zuwanderungspolitik der EU.

In einem typischen Städtchen im Nordosten Großbritanniens beträgt die durchschnittliche Wartezeit in der Notaufnahme eines Krankenhauses acht bis neun Stunden. Stellen Sie sich vor, Ihr Kind hat Gehirnerschütterung! Dasselbe Kind übrigens, das keinen Platz in der nächstgelegenen Volksschule bekommen hat, sondern das mit seinen vier Jahren jeden Morgen den Bus nehmen muss – weil alle anderen Schulen schon mit Kindern voll sind, die kaum Englisch sprechen. Nun haben die Briten in puncto Zuwanderung eine sehr tolerante Vergangenheit. Immigration ist ein Erbe des Empire, und wir hatten pro Jahr 30.000 bis 50.000 Einwanderer aus dem ehemaligen Commonwealth. Heute aber strömen Hunderttausende Osteuropäer ins Land! Gemeinschaften zerbrechen, Feindseligkeiten und Ghettos entstehen. Damit wir uns nicht missverstehen: Ukip hat nichts gegen Osteuropäer. Wir haben aber etwas gegen die verantwortungslose, von der EU induzierte Immigrationspolitik der britischen Politiker... *(Fortsetzung hier bei CICERO!)*